

Schöne Schaufenster

Designerin gab Meckenheimer Geschäftsleuten Tipps zur Schaufenstergestaltung



Foto: abk

Mit schönen Schaufenstern beschäftigten sich (von links): Jörg Reichwein und Tina Theisen von Sport Reichwein, Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer, Designerin Andrea Heppe und der Vorsitzende des Meckenheimer Verbundes Willi Wittges-Stoelben.

Meckenheim (abk). "Beim Bummeln will jeder schöne Schaufenster sehen!" Wie man solche Schaufenster gestaltet, verriet Designerin Andrea H. Heppe, Inhaberin des Bonner Unternehmens "Stilquelle" bei einer Veranstaltung, zu der der Meckenheimer Verbund e.V. und die Stadt Meckenheim gemeinsam in die Geschäftsräume von "Sport Reichwein" eingeladen hatten. Der Vorsitzende des Verbundes Willi Wittges-Stoelben und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer konnten etwa 15 interessierte Meckenheimer Geschäftsleute zum einstündigen Vortrag begrüßen, in dessen Rahmen Heppe Trends verriet, Tipps zur Umsetzung gab und Beispielbilder zeigte. Das Schaufenster sei die Visitenkarte eines Unternehmens mit der Aufgabe, Kunden zum Stehenbleiben zu bewegen. Daher gelte es, ein Thema zu inszenieren und eine Geschichte zu erzählen. Auch sollten wichtige Grundregeln beachtet werden, zum Beispiel den Blickfang des Fensters auf Augenhöhe zu platzieren und die Laufrichtung der Kundschaft zu beachten. "Weniger ist mehr", betonte die Fachfrau für visuelles Marketing. Wichtig seien zudem die richtige Beleuchtung und Sauberkeit. Besonders mit Kreativität und Witz könne man Aufmerksamkeit erregen. Der Einzelhändler vor Ort habe einen eindeutigen Vorteil gegenüber Online-Händlern: "Sie können mit den Kunden kommunizieren!" Eine gute Schaufenstergestaltung müsse nicht teuer sein. Günstige Materialien seien

zum Beispiel Tapeten. Auch riet Heppes dazu, Theaterrequisiten auszuleihen, Möbel und Haushaltsgegenstände zu nutzen, Flohmärkte zu besuchen und sich mit anderen Geschäftsleuten auszutauschen. So könnte auch die gute Stimmung unter den Unternehmern vor Ort demonstriert werden. Etwas gemeinsam zu machen, um eine Einkaufsstraße in Szene zu setzen, hielt Wirtschaftsförderer Schwindenhammer für eine gute Idee. Inspiriert durch die Ausführungen Heppes fühlten sich Gastgeber Jörg Reichwein und seine Lebensgefährtin Tina Theisen. Die nächste Veranstaltung unter der Regie des Meckenheimer Verbundes für seine Mitglieder findet am Dienstag, 30. Oktober, statt. Da geht es dann um "Social Media Network".